

Neues europäisches Chemikalienrecht (REACH)

23. Trierer Kolloquium zum Umwelt- und Technikrecht
vom 2. bis 4. September 2007

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Reinhard Hendler

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 10386 7](http://ESV.info/9783503103867)

Zitiervorschlag:

Autor, Titel des Beitrages, in: Hendlar/Marburger/Reiff/Schröder (Hrsg.), Neues europäisches Chemikalienrecht (REACH) (UTR 96), S.

Kurzzitiervorschlag:

Autor, UTR 96 (2008), S.

ISBN 978 3 503 10386 7

ISSN 0933-6494

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck: Strauss, Mörlenbach

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Referate und Diskussionsberichte des 23. Trierer Kolloquiums zum Umwelt- und Technikrecht mit dem Thema „Neues Europäisches Chemikalienrecht (REACH)“. Das Kolloquium wurde vom 2. bis 4. September 2007 in Trier unter der Leitung von Prof. Dr. *Reinhard Hender* durchgeführt.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Teilnehmern aus Fachkreisen der Wissenschaft, der Verwaltung, der Gerichte, der Anwaltschaft, der Unternehmen und der Verbände besucht. Sie trafen sich, einer alten Tradition folgend, am 2. September zu einem Begrüßungsabend in einem Trierer Weingut. Zum Rahmenprogramm gehörte ein Empfang der Landesregierung Rheinland-Pfalz im Kurfürstlichen Palais.

Trier, im September 2007

Die Herausgeber

Inhalt

Vorwort	5
Eröffnung <i>Prof. Dr. Reinhard Hendler, Universität Trier</i>	9
Chemikaliensicherheit – Naturwissenschaftliche Grundlagen, Bewertungsstrategien, Herausforderungen <i>Prof. Dr. Heidi Foth, Direktorin des Instituts für Umwelttoxikologie, Universität Halle-Wittenberg</i>	11
Die REACH-Verordnung – Entstehungsgeschichte, Zielsetzung, Anwendungsbereich, Hauptinhalte <i>Prof. Dr. Eckard Rehbinder, Universität Frankfurt</i>	35
Diskussionsbericht zu den Referaten von Foth und Rehbinder Leitung: <i>Prof. Dr. Peter Marburger</i> Bericht: <i>Steffen Schleiden, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Trier</i>	75
Registrierung und Bewertung von Stoffen: Risikomanagement entlang der Wertschöpfungskette <i>Prof. Dr. Martin Führ, Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Hochschule Darmstadt</i>	87
Zulassung und Substitutionen von Stoffen <i>Prof. Dr. Wolfgang Köck, Universität Leipzig, Helmholtz- Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ Leipzig,</i>	133
Diskussionsbericht zu den Referaten von Führ und Köck Leitung: <i>Prof. Dr. Peter Reiff</i> Bericht: <i>Steffen Schleiden, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Trier</i>	153
Die gemeinsame Nutzung von Prüfdaten <i>Rechtsanwalt Prof. Dr. Kristian Fischer, Shearman & Sterling, LLP, Mannheim, Universität Mannheim</i>	165
REACH und Schutz von Unternehmensdaten <i>Rechtsanwalt Dr. Horst von Holleben, Redeker Sellner Dahs & Widmaier Rechtsanwälte, Berlin</i>	187

Inhalt

Diskussionsbericht zu den Referaten von Fischer und von Holleben Leitung: <i>Prof. Dr. Peter Reiff</i> Bericht: <i>Michael Raupach, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Trier</i>	195
Grundsatzfragen des Vollzugs, insbesondere durch die Europäische Agentur für chemische Stoffe, sowie des Rechtsschutzes <i>Rechtsanwalt Prof. Dr. Clemens Weidemann, Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Stuttgart</i>	203
Zur Vereinbarkeit von REACH mit den WTO-Vorschriften für den Handel mit Gütern <i>Prof. Dr. Reinhard Quick, Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI), Brüssel</i>	241
Diskussionsbericht zu den Referaten von Weidemann und Quick Leitung: <i>Prof. Dr. Meinhard Schröder</i> Bericht: <i>Michael Raupach, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Trier</i>	265
REACH aus der unternehmerischen Sicht von	
– Chemikalienimporteuren <i>Peter Steinbach, Verband Chemiehandel e.V., Köln</i>	273
– Chemikalienherstellern <i>Dr. Hans-Jürgen Wiegand, Evonik Degussa GmbH, Düsseldorf</i>	279
– nachgeschalteten Chemikalienanwendern (downstream user) <i>Dr. Alex Föllner, Verband TEGEWA e.V., Frankfurt</i>	285
REACH aus der Sicht des Umwelt- und Verbraucherschutzes <i>Prof. Dr. Ursula Gundert-Remy, Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin</i>	299
Diskussionsbericht zu den Referaten Steinbach, Wiegand, Föllner und Gundert-Remy Leitung: <i>Prof. Dr. Meinhard Schröder</i> Bericht: <i>Michael Raupach, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Trier</i>	311
Schlusswort <i>Prof. Dr. Reinhard Hendler, Universität Trier</i>	315